



IServ-Modul endoo

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1. Freischaltung Ihres Moduls	3
2. Installation Ihres Moduls	3
3. IServ Konfiguration	4
4. Inbetriebnahme endooSpot Access-Points	6
3.1. PoE+Switch	6
3.2. PoE+Adapter	6
5. Prüfung der Sichtbarkeit Ihrer endooSpots	7
6. Updates	7

1. Freischaltung Ihres Moduls

Scannen Sie den QR-Code oder klicken Sie auf den Button und füllen nachfolgendes Formular aus.



Modul freischalten



2. Installation Ihres Moduls

Melden Sie sich in Ihrer IServ-Verwaltungs Oberfläche an und klicken dann auf den Punkt „Verwaltung“ im Menü links.

Wählen Sie im Menü oben den Punkt „System“ aus, dann „Pakete“ (im Dropdownmenü unter dem Punkt „System“ zu finden).

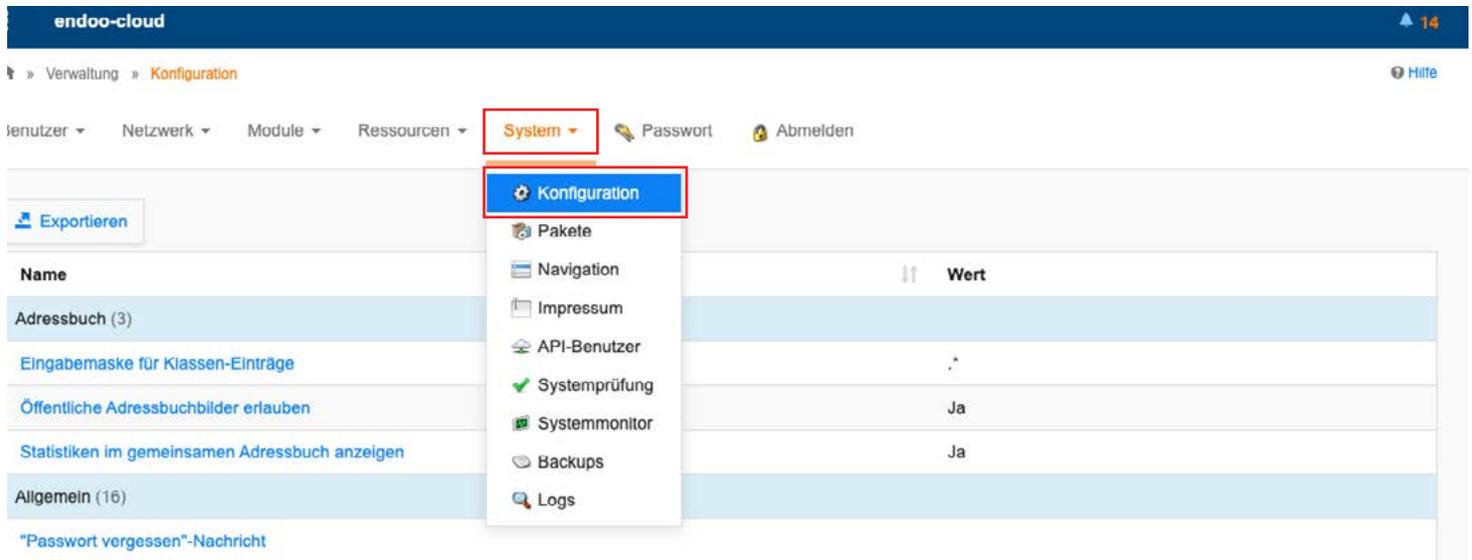
Name	Installiert	Version
IServ (57)		
IServ Aufgaben	Ja	21.10.19-1
IServ Azure-AD-Anbindung	Nein	21.10.19-1
IServ Brockhaus-Integration	Nein	21.04.13-1
IServ Buchungen	Nein	21.10.05-1
IServ Chat (veraltet)	Nein	20.04.29-1
IServ Curriculum	Ja	21.10.05-1
IServ Drucken	Ja	21.10.21-1
IServ Edupool	Nein	21.09.28-1
IServ Fernwartung	Ja	21.09.09-1
IServ Forum	Ja	21.08.31-1
IServ Gemeinsames Adressbuch	Ja	21.09.14-1
IServ Gerätebewertung	Nein	21.05.25-1

Um Ihr Modul zu installieren, klicken Sie den entsprechenden Eintrag an und klicken dann auf **Paket installieren**.

Falls Sie ein installiertes Paket entfernen möchten, klicken Sie den Eintrag in der Liste an und klicken dann auf **Paket deinstallieren**.

3. IServ Konfiguration

Gehen Sie in Ihrer IServ-Verwaltungsoberfläche unter den Punkt „System“ auf „Konfiguration“.



Wenn Ihr Modul erfolgreich freigeschaltet und installiert wurde, finden Sie unter dem Punkt „Module“ Ihren endoo Access Point Manager:

Modul: Endoo Access Point Manager (Registry) (4)	
IP-Subnetzbereich für Access-Points	10.100.0.0/24
Passwort / PSK des versteckten WLAN-Netzwerks	ophohWee9Ahzaedi
SSID des RADIUS WLAN-Netzwerks	endooSpot
SSID des versteckten Netzwerks mit WPA2-PSK	endooSpot_hidden

Mit Klick auf die **einzelnen Punkte**, die unter dem Modul aufgelistet sind, können Sie die jeweiligen Einstellungen ändern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Grundlegend wird zwischen zwei verschiedenen Netzen unterschieden:

SSID des RADIUS WLAN-Netzwerks mit WPA2-PSK

Hier tragen Sie den Netzwerknamen Ihres öffentlich sichtbaren WLAN-Netzwerks ein. Alle Benutzer können sich in dieses Netzwerk mit ihren IServ-Zugangsdaten anmelden.

SSID des versteckten Netzwerks mit WPA2-PSK

Dieses Netzwerk ist dafür gedacht, schuleigene Geräte, die RADIUS-Netzwerke nicht unterstützen, drahtlos ins Netzwerk aufzunehmen. Das Netzwerk ist nicht öffentlich sichtbar und kann somit von externen Geräten wie privaten Smartphones von Schüler:innen nicht gefunden werden. Um in dieses Netz zu gelangen, muss manuell nach dem hier festgelegten Netzwerknamen gesucht werden. Es bietet sich an, dieses Netzwerk xxxx_hidden zu benennen. Sie haben allerdings auch hier freie Wahl. Das Netzwerk wird nur zur Verfügung gestellt, wenn Sie auch ein Passwort für dieses erstellt haben.

Passwort / PSK des versteckten WLAN-Netzwerks

Hier können Sie das entsprechende Passwort für Ihr „verstecktes“ Netzwerk wählen. Das Passwort sollte besonders sicher sein und nicht an Schüler:innen oder Lehrer:innen weitergegeben werden. Für diese ist das sichtbare, mit individuellen Zugangsdaten geschützte Netzwerk gedacht.

Das Passwort muss mindestens 8, maximal 63 Zeichen lang sein.

IP-Subnetbereich für Access-Points

Stellen Sie den IP-Adress-Bereich ein, aus dem die endooSpot Access-Points ihre IP-Adresse zugewiesen bekommen sollen.

4. Inbetriebnahme Ihrer endooSpot Access-Points

Die endooSpot Access-Points können mittels PoE+ nach IEEE802.3at Standard betrieben werden. Dazu können entweder kompatible Switches oder passende Adapter eingesetzt werden.

4.1. PoE+ Switch



Rückseite endooSpot Access-Point



Vorderseite endooSwitch

Verbinden Sie den WAN/POE-Port mit einem Port am Switch, an dem PoE aktiviert ist, sodass der Access-Point mit Strom versorgt wird.

4.2. PoE+ Adapter

Falls Ihr Switch PoE+ nicht unterstützt, ist eine Stromversorgung der endooSpot Access-Points über das Netzteil oder einen PoE+Adapter erforderlich.



Rückseite endooSpot Access-Point

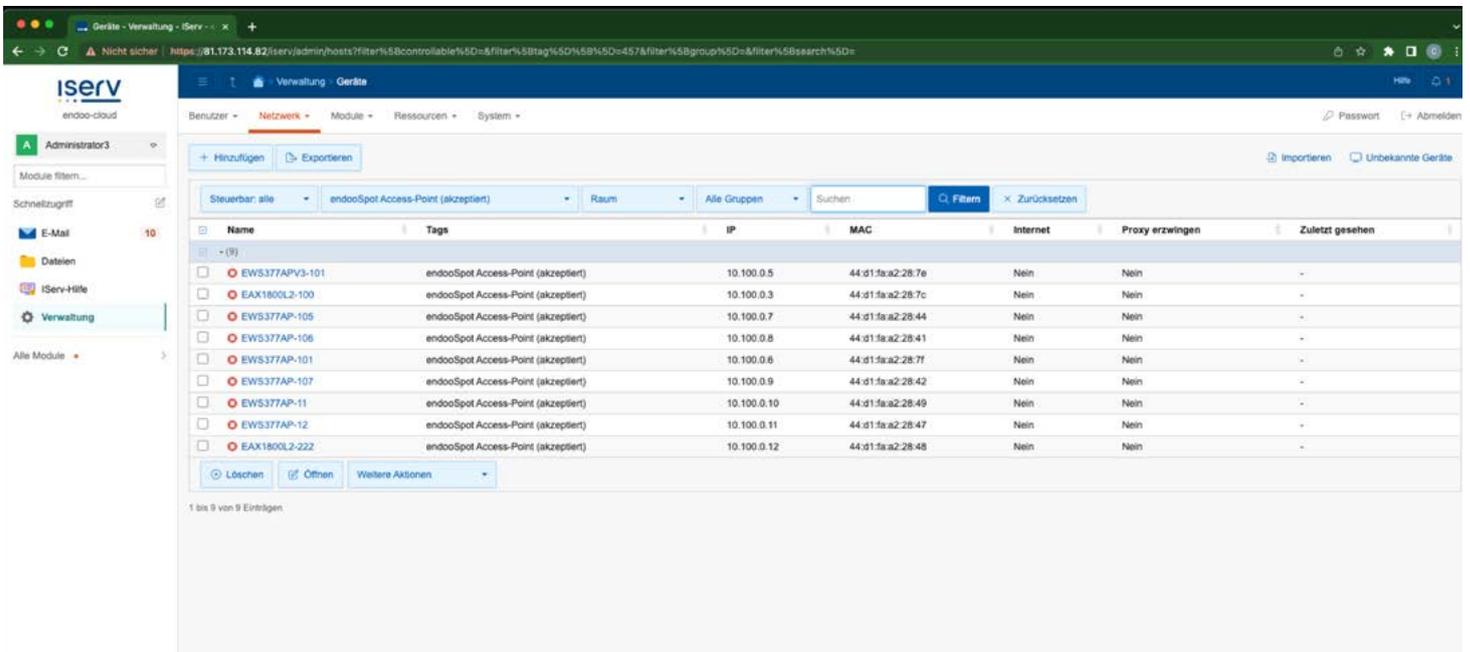
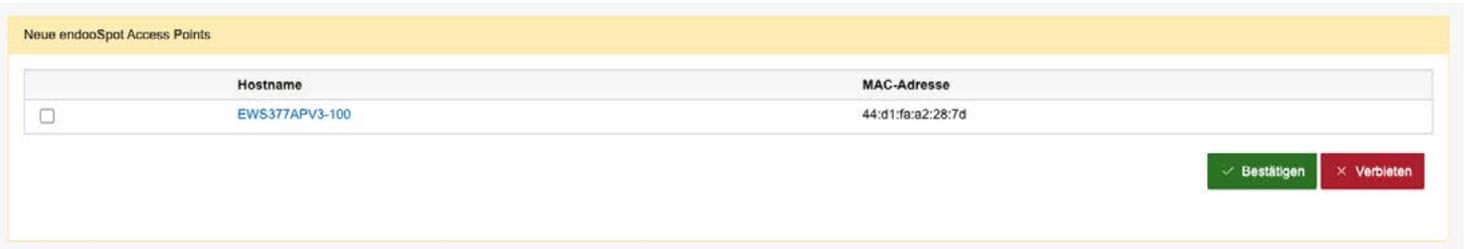


Poe+ Adapter

1. Verbinden Sie den PoE-Port des PoE-Adapters (auf dem Bild rot dargestellt) mit dem WAN/POE-Port des Access-Points.
2. Verbinden Sie den LAN-Port des PoE-Adapters (auf dem Bild grün dargestellt) mit dem WLAN-Netz (Switch oder Router).
3. Verbinden Sie das Netzteil mit dem PoE-Adapter.
4. Der Access-Point startet nun automatisch (Dies kann bis zu 3 Min. dauern).

5. Freischaltung der Access-Points in IServ

Vom IServ im Netzwerk erkannte endooSpot-Access-Points müssen im nächsten Schritt in der IServ Verwaltung bestätigt werden. Sobald dies abgeschlossen ist erhalten die Access-Points die Konfiguration aus dem IServ und können in der IServ Geräteverwaltung über den Tag "endooSpot Access-Point (akzeptiert)" gefunden werden.



6. Updates

Die Geräte erhalten die Firmware-Updates über das IServ-Modul (also vom IServ). Neue Firmware-Versionen werden über ein Update des IServ-Moduls ausgeliefert. Daher ist bei dem Punkt „Internet-Recht“ unter „Verwaltung“ „Netzwerk“ bewusst „Nein“ gesetzt.

Sollte bei den Internet-Rechten „Ja“ gesetzt sein, könnte sich der Access-Point, z.B. bei einem temporärem Ausfall der Verbindung zum IServ, automatisch mit der endoo Cloud-Anwendung verbinden und die Standard-Konfiguration erhalten.

Die Einrichtung ist hiermit abgeschlossen!

Noch Fragen?



support@endoo.eu



0251/149 812 30



www.endoospot.de/endoo-und-iserv/



Mendelstr. 11 | 48149 Münster